

Muspilli ,Weltbrand' [translation by Karl Wipf, *Althochdeutsche poetische Texte*]

... [dass] sein Tag herankomme, an dem er (der Mensch) sterben muss.
Wenn sich dann die Seele aber auf den Weg in die Höhe begibt
und den Körper liegen lässt,
dann kommt das eine Heer von den flimmernden Sternen (Himmelsgestirnen),
das andre von Pech (Hölle): Da kämpfen sie um sie (die Seele).

Sorgende Gedanken mache sich die Seele, wenn der Gerichtstag hereinbricht,
von welchem Heere sie fortgeführt werde;
denn falls des Satans Gefolgschaft sie in die Gewalt bekommt,
führt die sie dorthin, wo ihr Leid geschieht,
ins Feuer und in die Finsternis. Das ist eine ganz grauenhafte Sache.

Wenn aber die sie fortführen, die da vom Himmel kommen,
und sie der Engel Eigen (Besitz) wird,
bringen die sie ins Reich der Himmel hinauf.
Da ist Leben ohne Tod, Licht ohne Finsternis,
Heimstatt (Wohnung) ohne Sorgen (Kummer). Da ist [auch] niemand krank.
Dann erwirbt der Mensch im Paradiese ein Anwesen,
ein Haus im Himmel. Hilfe erhält er da genug.

Daher muss jeder Mensch sehr danach trachten,
dass er seinen Sinn darauf richte,
Gottes Willen mit Freude zu vollbringen,
damit er der Hölle Feuer völlig umgehen kann,
des Peches Pein. Da bietet [nämlich] der oberste Satan
heiße Lohe an. Daran möge denken,
eifrig Sorgen sich machen, wer sich sündig weiß.

Partial key: (with some [bonus commentary on other forms](#), and you should be able to do others still)

- tac masc. a-stem, NOM.SG.
- scal < scolan, 3SG.PRES. pret.pres.
- piqueme 'may come', 3SG.PRES.OPT.
- towan/tewan cl. i wk; parallel to bowan, strewan, etc. with variation between ou and au, where the a was umlauted.
- lāzzit, 3SG.PRES. VII
- likkan ([liggan](#)): a so-called j-present verb. Looks like a weak i but actually
- quimit < queman, 3SG.PRES. IV
- heri NEUT. NOM.SG. ja-stem (a lost but not yet i in light stem), see below
- pehhe neuter a-stem, DAT.SG.
- pâgant < bâgen cl. VII
- sorgêñ INF., weak ii
- mac magan/mugan 3SG.PRES. pret.pres.
- sêla fem. ô-stem, NOM.SG.
- herie as above but DAT.SG.
- gihalôt past part. of weak ii, but often shows up at a iii, halêñ
- [kisindi = gisindi](#) NEUT. NOM.SG. ja-stem
- kiuuinnit 3SG.PRES. strong III, like rinnan
- uuirdit < werdan 3.SG.PRES. strong III
- ding neut. a-stem, NOM.SG.
- kihalônt as above but 3PL.PRES.
- quemant as above but 3.PL.PRES.
- dero engilo GEN.PL.
- pringent 3.PL.PRES. Structured like a cl. III strong, of course, but shows the 'mixed' characteristics we find in the modern language with the weak preterit.
- ist 3SG.PRES. ultimately in the paradigm of wesan, cl. V
- nist as just above with proclitic *n-*
- hûs neuter a-stem (according to the handbooks – the data are tougher ... Project Graff shows this clearly), ACC.SG.